

MITTEILUNGEN DES VEREINS FÜR LANDESKUNDE
VON NIEDERÖSTERREICH
2. Jahrgang – Heft 1/2026



VEREIN FÜR LANDESKUNDE VON NIEDERÖSTERREICH
ST. PÖLTEN 2026

Gedruckt mit Unterstützung des
Amtes der NÖ Landesregierung, St. Pölten,
Abteilung Wissenschaft und Forschung

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH 

Herausgeber: Verein für Landeskunde von Niederösterreich (ZVR: 193739848)

Gesamtredaktion: Mag. Dr. Markus Jeitler

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Verein für Landeskunde von Niederösterreich, c/o NÖ Landesarchiv, Landhausplatz 1 (Haus Kulturbezirk 4), 3109 St. Pölten.
Homepage: www.vlknoe.at. Schriftleitung: Mag. Dr. Markus Jeitler. – Blattlinie: Veröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten zur Erforschung des Bundeslandes Niederösterreich mit Einschluss der Stadt Wien, die bis 1921 einen Bestandteil desselben gebildet hat, in allen Bereichen der Landeskunde.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Rundfunk- oder Fernsehsendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich, auch hinsichtlich der Rechte bei Abbildungen.

© 2026 Verein für Landeskunde von Niederösterreich, St. Pölten

ISSN 3061-0605 (Print)

Satz: Martin Spiegelhofer

Umschlaggestaltung: Mag. Renate Stockreiter

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Inhalt

- 5 *Markus Jeitler*
Editorial
- 7 *Christian Hlavac*
Das einstige Kinderspital der C. M. Frank-Stiftung in Lilienfeld
- 31 *Manuel Mayer*
Ein Schlag aus heiterem Himmel – Bernardo Bellottos *Kaiserliches Lustschloss Schloss Hof von der Ehrenhofseite*
- 59 *Franz Perlaki*
Großriedenthal, Hauptstraße 59 – Eine kurze Geschichte unseres Hauses
- 63 *Werner Pipal*
Die Burg Wolfstein im Dunkelsteinerwald und die Verwechslungen der zehn Burgen namens Wolfstein
- 97 Ankündigungen und Termine für das Halbjahr 1/2026
- 105 Siglen und Abkürzungsverzeichnis
- 107 Autorinnen und Autoren dieses Bandes
- 109 Publikationen des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich
- 111 Buchneuerscheinungen

Editorial

Die im Vorjahr gegründete neue Reihe „Mitteilungen des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich“ wird nun mit dem 2. Jahrgang fortgesetzt, der im ersten Heft drei heimatkundlich-wissenschaftliche Beiträge umfasst: Christian Hlavac widmet sich dem heute fast vergessenen ehemaligen Kinderspital in Lilienfeld. Manuel Mayer beleuchtet das von Bernardo Belotto geschaffene Gemälde *Kaiserliches Lustschloss Schloss Hof von der Ehreseite* (um 1759/1760). Werner Pipal beschäftigt sich mit der Geschichte der Burgruine Wolfstein im Dunkelsteinerwald und ihrem Verhältnis zu anderen Burgen dieses Namens. Mit dieser Studie möchten wir auch andere Heimatforscherinnen und Heimatforscher motivieren und ihnen eine Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten in einem größeren Rahmen vorzustellen, wie dies seinerzeit schon in der Reihe „Unsere Heimat“ üblich war. Einer Initiative von Gerhard Floßmann folgend, werden somit interessante Abschlussarbeiten der von ihm geleiteten Heimatforscherkurse veröffentlicht, für deren Vermittlung wir ihm vielmals danken.

Als neue Rubrik eröffnen wir hingegen die Präsentation niederösterreichischer Museen, die oftmals nur regional bekannt sind, aber dennoch wichtige inhaltliche Impulse geben und wertvolle Arbeit leisten. Den Anfang macht das „Museum der einfachen Dinge“ von Franz Perlaki in Großriedenthal, dessen Besuch auf jeden Fall lohnenswert ist.

Die beiden Exkursionen des Vereins im ersten Halbjahr 2026 führen vom 10. bis zum 18. April auf den Spuren Kaiser Maximilians I. und seiner Gemahlin Maria nach Burgund sowie am 30. Mai zu bauhistorischen Juwelen in den Raum Horn.

Eine weitere wichtige Terminankündigung ist die Generalversammlung des Vereins, die heuer am 12. März abgehalten wird und zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Der Festvortrag von Thomas Einwögerer wird die „Mammutjäger im Zentrum Niederösterreichs“ behandeln.

In gewohnter Weise finden Sie neben den Veranstaltungshinweisen des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich auch jene des Niederösterreichischen Landesarchivs, der Niederösterreichischen Landesbibliothek, des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde, der Erwachsenenbildung und des Museumsmanagements Niederösterreich.

An dieser Stelle möchte die Schriftleitung wieder alle unsere geschätzten Mitglieder herzlich einladen, heimatkundlich-wissenschaftliche Beiträge in den „Mitteilungen des Vereins für Landeskunde“ oder dem „Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich“ einzureichen. Wir hoffen auch auf eine zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre dieses Heftes.

Markus Jeitler